

Presse-Information
28. Mai 2018

BMW Brilliance Automotive baut Batteriefabrik in China aus

Deutliche Erhöhung der Kapazitäten

Produktion der Batterien für vollelektrischen BMW iX3 ab 2020

BMW iX3 wird in bestehende Produktionsstrukturen integriert

München. Die BMW Group treibt den Ausbau der Elektromobilität im Rahmen ihrer Strategie NUMBER ONE > NEXT weiter voran. Dafür passt das Unternehmen seine Produktionsstrukturen der steigenden Nachfrage nach voll- und teilelektrifizierten Fahrzeugen an. Nur ein halbes Jahr nach der Eröffnung der Batteriefabrik in China hat heute das Joint Venture BMW Brilliance Automotive (BBA) den Grundstein für eine umfassende Erweiterung dieser Batteriefabrik gelegt. Im „High-Voltage Battery Centre Phase II“ wird BBA künftig die neuen, leistungsfähigeren Batterien der fünften Generation BMW eDrive Technologie für den vollelektrischen BMW iX3 produzieren. Der BMW iX3 läuft ab 2020 im benachbarten BBA Werk Dadong vom Band.

Oliver Zipse, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Produktion: „Wir legen heute den Grundstein für die nächste Stufe unserer Modelloffensive in der Elektromobilität. Wir erhöhen hierfür die Kapazität unserer lokalen Batterieproduktion und können damit der steigenden Nachfrage nach E-Mobilität in China nachkommen.“

China ist der größte Einzelmarkt der BMW Group und weltweiter Taktgeber in der E-Mobilität. Mit sechs elektrifizierten Fahrzeugen bietet die BMW Group in China aktuell das größte Kundenangebot im Premiumsegment an. 2017 konnte die BMW Group dort den Absatz von elektrifizierten Fahrzeugen gegenüber dem Vorjahr verdoppeln und rechnet mit einem weiteren Wachstum auch in diesem Jahr. Anfang des Jahres lief die Produktion des neuen BMW 5er Plug-in Hybrid im BBA Werk Dadong an. Die Erweiterung der Batteriefabrik unterstreicht einmal mehr das Engagement der BMW Group in China.

Produktion vollelektrischer Automobile wird in bestehende Strukturen integriert

Die BMW Group ist der Pionier der Elektromobilität. Schon im Jahr 2013 startete die Produktion des vollelektrischen BMW i3 im Werk Leipzig. Heute produziert die BMW Group an zehn Standorten weltweit Automobile mit Verbrennungsmotor oder Plug-in Hybride auf

den gleichen Bändern. Drei Batteriefabriken in Deutschland, USA und China versorgen die lokale Produktion von elektrifizierten Fahrzeugen mit Batterien. In Zukunft wird auch die Produktion von vollelektrischen Fahrzeugen in die bestehenden Produktionsstrukturen integriert werden.

Oliver Zipse: „Entscheidend ist für uns die Auslastung unserer Werke. Deshalb gestalten wir das Produktionssystem so, dass wir künftig Modelle mit einem vollelektrischen Antrieb, einem teilelektrischen Antrieb oder einem Verbrennungsmotor auf dem gleichen Band fertigen können.“

Zudem werden künftig zwei flexible, weiterentwickelte Fahrzeugarchitekturen für alle Antriebsformen geeignet sein und die Komplexität in der Produktion reduzieren. Damit erreicht die BMW Group eine größtmögliche Flexibilität in der Produktion und kann – je nach Kundennachfrage – schnell auf die weltweiten Marktanforderungen reagieren. Gleichzeitig ist die Auslastung der Produktion sichergestellt, hohe Investitionen werden vermieden und Arbeitsplätze werden zukunftssicher gemacht.

Das Joint Venture BMW Brilliance Automotive (BBA)

Das Joint Venture BBA wurde 2003 gegründet und hat sich in den vergangenen 15 Jahren zu einem der erfolgreichsten Premium-Automobilhersteller in China entwickelt. Es umfasst die Produktion und den Vertrieb von BMW Automobilen in China sowie lokale Entwicklungsaufgaben. Die BBA Automobilwerke in Tiexi und Dadong produzierten 2017 nahezu 400.000 Fahrzeuge für den chinesischen Markt, das entspricht einem Wachstum von rund 30% gegenüber dem Vorjahr. Die maximale Kapazität der beiden Werke steigt ab 2019 auf 520.000 Einheiten pro Jahr.

Seit 2009 hat das Joint Venture über 52 Milliarden RMB (ca. 6,7 Milliarden Euro) in die BBA Werke investiert. Über 16.000 Mitarbeiter sind bei BBA beschäftigt.

2014 haben die BMW Group und Brilliance China Automotive Holdings Ltd. den Vertrag für ihr Joint Venture vorzeitig verlängert und so die Grundlage für eine Vertiefung der bestehenden erfolgreichen Zusammenarbeit geschaffen. Die Vertragsverlängerung gilt für zehn Jahre (von 2018 bis 2028).

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

28. Mai 2018

Datum

BMW Brilliance Automotive baut Batteriefabrik in China aus

Thema

3

Seite

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Sandra Schillmöller, Kommunikation Produktionsnetzwerk BMW Group,

Telefon: + 49 89 382-12225

Sandra.Schillmoeller@bmwgroup.com

Frank Wienstroth, Leiter Kommunikation Produktionsnetzwerk BMW Group,

Telefon: + 49 89 382-54459

Frank.Wienstroth@bmw.deInternet: www.press.bmw.depresse@bmw.de**Das BMW Group Produktionsnetzwerk**

Die hohe Kundennachfrage und der Anlauf neuer Modelle haben im Jahr 2017 zu einer sehr guten Auslastung des Produktionsnetzwerks der BMW Group geführt. Mit 2.505.741 produzierten Fahrzeugen der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce gab es einen neuen Höchstwert. Davon waren 2.123.947 Einheiten BMW, 378.486 MINI und 3.308 Rolls-Royce. Die Werke in Deutschland sind mit über einer Million produzierten Fahrzeugen für rund die Hälfte des Volumens verantwortlich.

Mit seiner weltweit einzigartigen Flexibilität ist das BMW Produktionssystem führend und für die Zukunft bestens aufgestellt. Es orientiert sich an der Strategie NUMBER ONE > NEXT und zeichnet sich insbesondere durch eine hohe Effizienz und robuste Prozesse aus. Die Produktionskompetenz der BMW Group stellt damit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar und trägt zur Profitabilität und zum nachhaltigen Erfolg des Unternehmens bei.

Neben der Flexibilität sind Qualität und Reaktionsfähigkeit wesentliche Faktoren des BMW Produktionssystems. Die Digitalisierung, standardisierte Baukästen und eine intelligente Mischbauweise stellen die hohe Kompetenz des Produktionsnetzwerks unter Beweis. Gleichzeitig bietet das Produktionssystem dem Kunden einen sehr hohen Individualisierungsgrad und lässt die Änderung von Kundenwünschen noch bis zu sechs Tage vor Auslieferung zu.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

28. Mai 2018

Datum

Thema

BMW Brilliance Automotive baut Batteriefabrik in China aus

Seite

4

Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>